

Energy Startups sind fester Bestandteil des 17. Forums Neue Energiewelt

Deutschlands Leitkonferenz der neuen Energiewelt vernetzt Startups mit Fachleuten und stellt Freitickets zur Verfügung

Berlin, 29. September 2016,

„Transformation des Chaos: Pferdekutsche auf der Autobahn oder Formel 1 in Hintertupfingen?“ unter diesem Titel beschäftigt sich eine weitere Session des 17. Forums Neue Energiewelt am 10. November 2016 mit den Weichenstellungen für die Zukunft, Energiewende, Digitalisierung und den Ausbau erneuerbarer Energien. Es geht um Geschwindigkeit der Entwicklung und Visionen. Startups stellen ihre Ideen der Fachwelt vor und sich selbst der Diskussion mit der Fachwelt der erneuerbaren Energien.

Im Vorfeld zum Forum veranstaltete Solarpraxis Neue Energiewelt AG in Zusammenarbeit mit Pöry Management Consulting am 19. September 2016 ein Energy Startup Networking. In kaum einem anderen Bereich entstehen derzeit so viele neue Geschäftsideen wie in der Energiebranche. Fülle und Vielfalt der europäischen Gründungsideen sind herausfordernd. Um dennoch einen fokussierten Überblick zu gewinnen, erfasst Pöry systematisch und regelmäßig die Entwicklungen von neuen Geschäftsmodellen im Kontext von etablierten Energieversorgern und Start-ups.

„Unser Monitoring unterstützt sowohl Unternehmen als auch Gründer dabei, angesichts der rasanten Entwicklungen die Übersicht zu bewahren und frühzeitig passende Geschäftskonzepte von morgen zu identifizieren. Zudem gelingt es uns so bereits in einer frühen Projektphase, Unternehmen der new und old economies miteinander zu verzahnen. Das Energy Startup Networking in Berlin bietet uns die Möglichkeit, den Dialog zu fördern und den Austausch mit der Gründerszene weiterzuentwickeln. Das Format von Solarpraxis Neue Energiewelt AG ist somit für uns eine ideale Plattform und kann künftig eine bedeutende Schnittstelle der dynamischen Entwicklungen zur Energieversorgungswirtschaft werden“, erläutert Robert Schwarz, Principal bei Pöry Management Consulting, der bereits mehrjährige Erfahrungen als Mentor für junge Unternehmer besitzt. Auf dem aktuellen Networking stellten 10 Startups ihre Ideen und Geschäftsmodelle vor. Das Publikum und die Jury vergaben Preise für die innovativste Idee, die förderlichste Idee für die Energiewende, die beste Umsetzbarkeit und den Publikumspreis.

Die Gewinner sind nun beim Forum Neue Energiewelt dabei. Es sind:

Grid Singularity (innovativste Idee), ein Unternehmen, das die Blockchain in die Energiewelt bringen möchte. Blockchain ermöglicht den Austausch von Werten, wie auch Strom, ohne Zwischeninstanzen oder Verifizierungsverfahren. Zum Beispiel soll der Fernseher seine Energierechnung bei der PV-Anlage in Zukunft selbst bezahlen können. Die Grid Singularity Technik soll dazu komplett als Open-Source angeboten werden.

Ecoligo, (förderlichste Idee für die Energiewende), finanziert und betreibt Solaranlagen in Entwicklungs- und Schwellenländern, der Fokus liegt anfangs auf

Ghana, wo sich der Strompreis bei 38 cent/kWh bewegt. Die Finanzierungslücke wird mit einem Crowd-Investing abgedeckt.

Perto (beste Umsetzbarkeit) hat das Potential zur Einsparung von Stromkosten durch eine neue Heizungspumpe im Blick. Der Heizungs-Handwerker hat hier im Allgemeinen wenig Interesse aktiv zu werden. Dieses Problem möchte Perto lösen und den Pumpentausch einfach gestalten. Ein Foto der Pumpe genügt und mit ein paar Daten zum Haus können Endkunden ein Angebot zum Austausch erhalten, inklusive Antrag für die Förderung. Das Startup arbeitet dazu mit Energieversorgern, die direkten Zugang zu den Hausbesitzern haben.

Phase Shift Energy (Publikumspreis) hat eine Technologie entwickelt, die aus heutigen Windkraftanlagen ein Vielfaches an Strom gewinnen kann. Zum Beispiel können mit einem 7 MW Windrad 20 MW Leistung geliefert werden. Die Lösung steckt im Generator und den integrierten Speichern mit 200 Bar Druckluft.

Um weiteren Startups die Teilnahme an der auf Netzwerken und interaktive Formate orientierten Konferenz die Möglichkeit der Teilnahme zu bieten, verlost Solarpraxis Neue Energiewelt AG mit Unterstützung von Vattenfall, die auch als Gastgeber zum Energy Start-Up Networking geladen hatten, 5 Konferenztickets für Startups. Diese können sich auf der Website von Solarpraxis Neue Energiewelt AG <http://neue-energiewelt.de/konferenzen/energy-startup-networking/> bewerben und werden dort auch vorgestellt.

In der Diskussion bei der Session innerhalb des 17. Forums Neue Energiewelt kommen neben den Startups und Impulsgebern auch CEO's zu Wort.

Mit dabei sind unter anderem Stefan Müller von enerparc, Oliver Weinmann von Vattenfall Innovations, Franz-Josef Feilheimer von Fenecon und Matthias Brandt von Deutsche Windtechnik. Alles unter der zentralen Fragestellung: Ist die Geschwindigkeit der Entwicklung beeinflussbar?

Es ist ein anregender Austausch zu erwarten.

Das „Forum Neue Energiewelt“ gehört zu den führenden Fachkonferenzen der Energiebranche. Es vernetzt Photovoltaik- und Komponentenhersteller, Stadtwerke, Energieversorger und -händler, Dienstleister, Berater und professionelle Prosumer. Im Mittelpunkt stehen interaktive Formate und Vorträge zu Netzstabilität und Umbau der Netze, innovativen Geschäftsmodellen und politische Rahmenbedingungen sowie O&M in der neuen Energiewelt. Neue Perspektiven des Energiemarktes wie zum Beispiel Digitalisierung und Blockchain sind ein Teil des Themenkreises der diesjährigen Konferenz. Das „Forum Neue Energiewelt“ findet am 10. und 11. November 2016 in Berlin statt. Es werden über 800 Teilnehmer erwartet.

Informationen unter www.neue-energiewelt.de

Kontakt:

Tina Barroso Guerra, Solarpraxis Neue Energiewelt AG,

Tel: +49 (0)30 72 62 96-301, E-Mail: tina.barroso@neue-energiewelt.de



Die **Solarpraxis Neue Energiewelt AG** ist Gestalter der Energiewende und Pionier der Solarbranche. Da konventionelle und neue Energiewelt immer weiter zusammenwachsen, schaffen wir als Wissensdienstleister und Kontaktplattform Motivation, Inspiration und Marktverständnis bei allen Beteiligten. Wir beschäftigen uns mit Märkten, Geschäftsmodellen und politischen Rahmenbedingungen. Kerngeschäft ist die Ausrichtung bekannter Branchentreffs, wie das „Forum Neue Energiewelt“, Europas größter businessorientierten Konferenz zu erneuerbaren Energien. Weil die technische Entwicklung so dynamisch voran schreitet, denken wir den Systemansatz jeden Tag neu und sind dabei Impulsgeber für Veränderungen.